

## INHALT

### Österreich

Folie 2: Fondsvolumensveränderung heimischer Investmentfonds

Folie 3: Kursveränderung vs Volumensveränderung heimischer Investmentfonds

Folie 4: Nettomittelveränderung nach Fondskategorien

Folie 5: Anteile der Fondskategorien am heimischen Fondsvolumen

Folie 6: Verteilung heimisches Fondsvolumen nach Zielgruppe

Folie 7: Verteilung inländischer Anteilseigner am heimischen Fondsvolumen

Folie 8: Verteilung inländischer Anteilseigner am ausländischen Fondsvolumen

Folie 9: Performanceentwicklung heimischer Fondskategorien

### Nachhaltigkeit

Folie 10: Anteile SFDR-Kategorien am heimischen Fondsvolumen

Folie 11: Nettomittelveränderung heimischer SFDR Art 8 Nachhaltigkeitsfonds nach Fondskategorien

Folie 12: Nettomittelveränderung heimischer SFDR Art 9 Nachhaltigkeitsfonds nach Fondskategorien

### International

Folie 13: Verteilung CEE Fondsvolumen

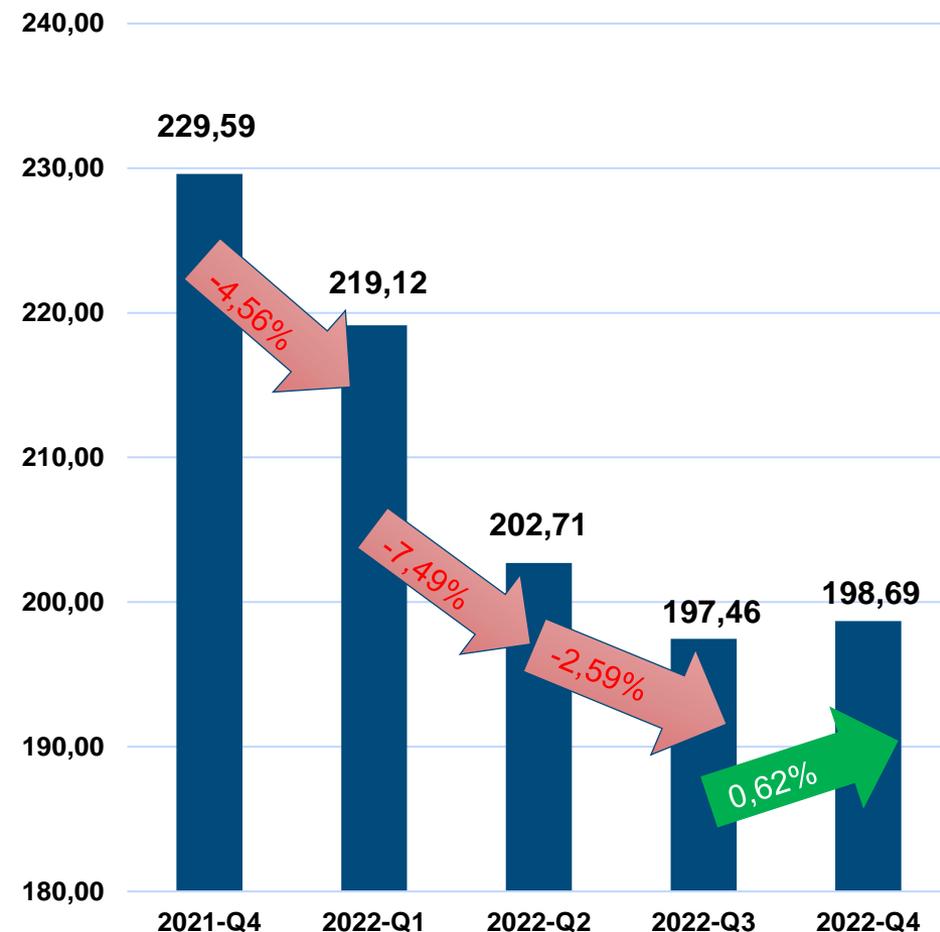
Folie 14: Nettomittelveränderung CEE Raum

Folie 15: Fondsvolumensveränderung in der Eurozone

Folie 16: Anteile Fondskategorien am Eurozone Fondsvolumen

Folie 15: Geographische Verteilung des Eurozonen Fondsvolumens

## Veränderung des Fondsvolumens heimischer Investmentfonds (in Mrd. Euro)



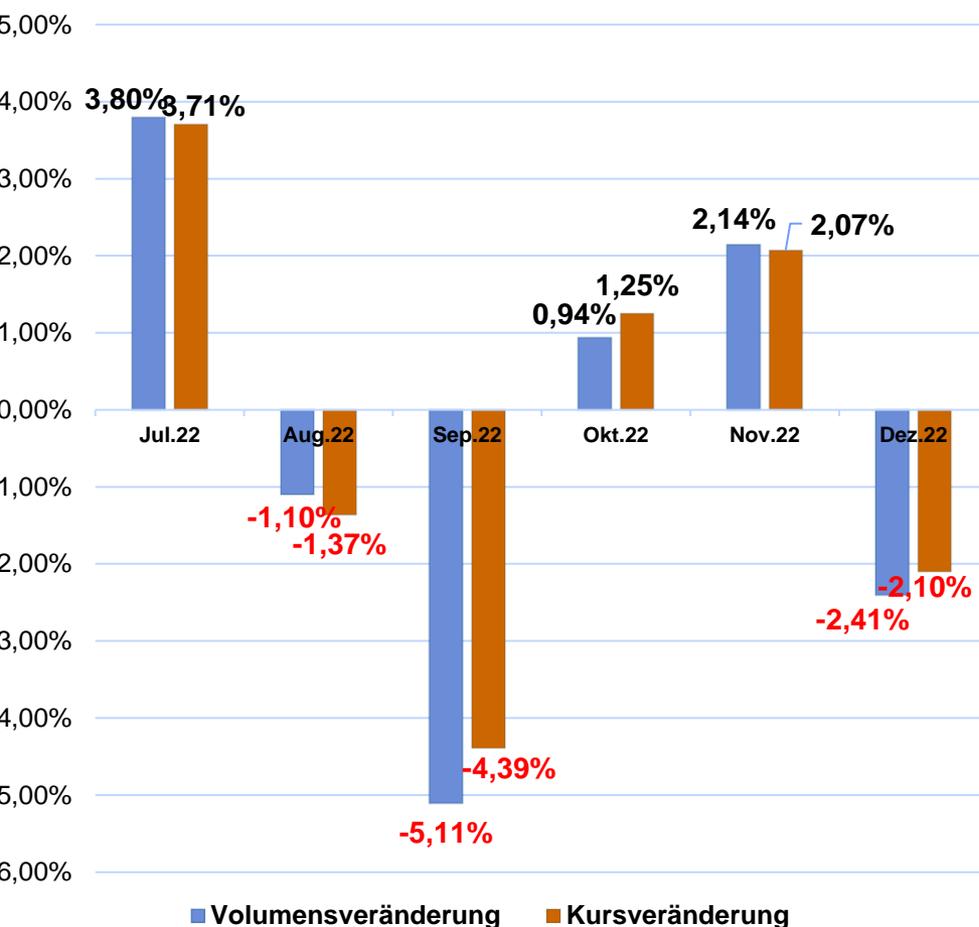
VÖIG

Im Rückblick war das Jahr 2022 vor allem von zwei Faktoren geprägt: Geopolitischen Umbrüchen und enormen Preisrisiken.

Aufgrund der damit verbunden Marktturbulenzen verzeichneten die heimische Fondsbranche im Jahresverlauf 2022 erstmals seit 2018 einen Rückgang des verwalteten Fondsvolumens. Konkret wird zum Jahresultimo 2022 ein Gesamtvolumen von 198,69 Mrd. Euro verwaltet. Dies entspricht im Jahresverlauf einem Rückgang von knapp -13,45% bzw. -30,9 Mrd. Euro. Zurückzuführen ist diese Verminderung allen voran auf die deutlichen Kurseinbrüche sowohl an den globalen Aktienmärkten als auch bei den festverzinslichen Wertpapieren.

Eine positive Entwicklung des heimischen Fondsvolumens kann im Q4 2022 verzeichnet werden. Mit einem Wert von 198,69 Mrd. Euro liegt hier das Fondsvolumen zum Jahresultimo um 1,23 Mrd. Euro (bzw. 0,62%) über dem Wert zum Ultimo Q3 2022.

## Kursveränderungen vs Volumensveränderungen heimischer Investmentfonds (in % zum Vormonat)



Trotz eines schwierigen Marktumfelds haben die Anleger im vergangenen Jahr, das Vertrauen in die Wirksamkeit der inflationsdämpfenden Maßnahmen der Zentralbanken nicht verloren. Die Widerstandsfähigkeit der Anleger spiegelt sich zudem auch in den (in Relation zu den Kursverlusten an den globalen Finanzmärkten) niedrigen Nettomittelabflüssen wieder. Konkret verzeichneten heimische Investmentfonds im Jahresverlauf Nettomittelabflüsse in Höhe von -0,53 Mrd. EUR (dies entspricht rund -0,29% des Fondsvolumens zum Jahresultimo 2021). Demgegenüber verzeichnete der MSCI „Weltaktienindex“ (ACWI) im Jahresverlauf 2022 ein Minus von -13%.

Die jüngsten VÖIG-Quartalszahlen betreffend Kursveränderungen geben an dieser Stelle Grund für Zuversicht. So betragen die Kursgewinne heimischer Investmentfonds im Q4 2022 rund 2,32 Mrd. Euro (dies entspricht rund 1,25 des Fondsvolumens zum Ultimo Q3 2022). Im gleichen Zeitraum waren Nettomittelabflüsse in der Höhe von -0,44 Mrd. Euro zu verbuchen. Die Ausschüttungen im Q4 2022 beliefen sich auf 0,65 Mrd. Euro.

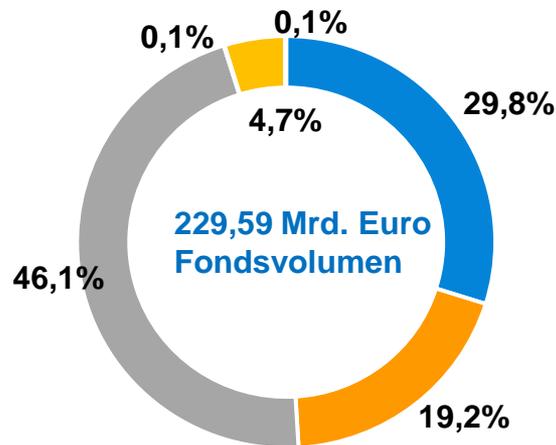
## Nettomittelveränderung heimischer Fondskategorien

(Basis - entsprechendes Fondsvolumen im Vorquartal)



Im 4. Quartal 2022 erreichte die Fondskategorie Aktienfonds mit rund 867,15 Mio. Euro die höchsten Nettomittelzuflüsse. Dieser Wert entspricht rund 2,5% des Fondsvolumens der Fondskategorie „Aktienfonds“ zum Ultimo Q3 2022. Die Immobilienfonds verzeichneten im Q4 2022 Nettomittelabflüsse iHv. -156,84 Mio. Euro bzw. -1,4% des entsprechenden Fondsvolumens zum Ultimo Q3 2022. Dachhedgefonds konnten 8,91 Mio. an Nettomittelzuflüssen für sich verbuchen. Diese Zuflüsse entsprechen rund 6,2% des Fondsvolumens der Fondskategorie „Dachhedgefonds“ zum Ultimo Q3 2022. Derivatefonds verzeichneten Abflüsse von knapp -14,26 Mio. Euro. Dieser Betrag beläuft sich auf rund -6,9% des Volumens der Fondskategorie „Derivatefonds“ zum Ultimo Q3 2022. Die Abflüsse aus Gemischten Fonds beliefen sich auf 766,55 Mio. Euro (rund -0,8% des Vol. der Fondskategorie zum Ultimo Q3 2022). Rentenfonds verzeichneten 378,85 Mio. Euro an Abflüssen. Dieser Wert entspricht rund -0,7% des Fondsvolumens der Fondskategorie „Rentenfonds“ zum Ultimo Q3 2022.

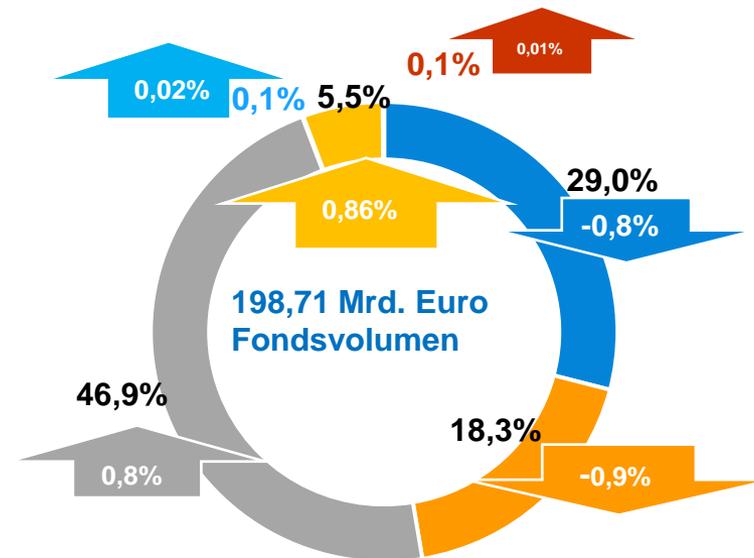
**Anteile der Fondskategorien am heimischen Fondsvolumen**  
 (Stand Dezember 2021)



■ Rentenfonds  
 ■ Dachhedgefonds

■ Aktienfonds  
 ■ Immobilienfonds

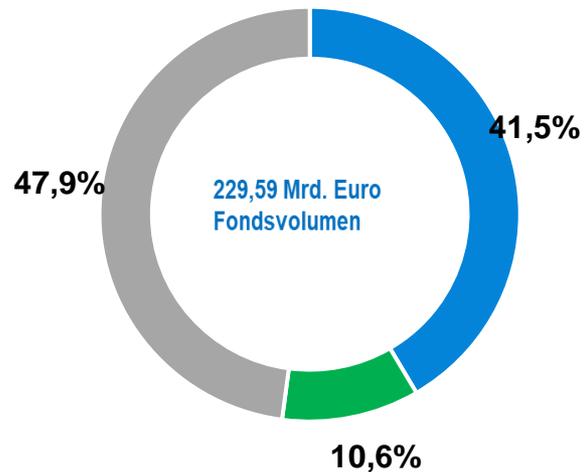
**Anteile der Fondskategorien am heimischen Fondsvolumen**  
 (Stand Dezember 2022)



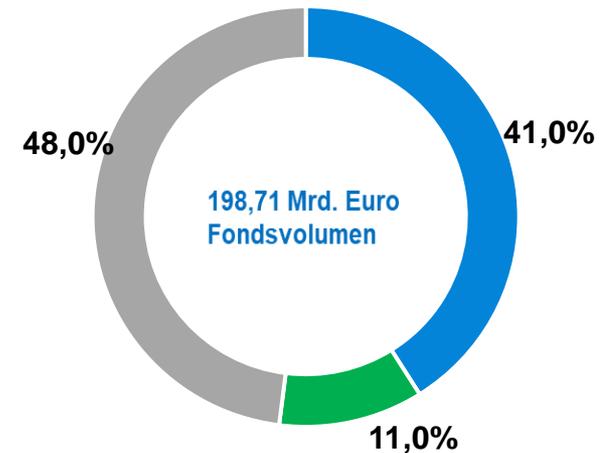
■ Gemischte Fonds  
 ■ Sonstige Fonds

Ende des Jahres 2022 lagen wiederholt die Gemischten Fonds mit einem Anteil von rund 46,9 % in den verwalteten Anlageportfolios an vorderster Stelle. Die Rentenfonds machten Ende Dezember 2022 rund 29,0% des Gesamtportfolios aus. 18,3% des heimischen Fondsvolumens wird zum Ultimo Q4 2022 in Aktienfonds verwaltet. Immobilienfonds konnten im Q4 2022 ihre Rolle für die heimische Fondsindustrie mit einem Wert von 5,5% am Gesamtportfolio unterstreichen. Die verbleibenden Anteile der Portfolios bestanden primär aus Vermögenswerten wie Dach-Hedgefonds und Derivatefonds.

**Heimisches Fondsvolumen nach Zielgruppen**  
(Dezember 2021)



**Heimisches Fondsvolumen nach Zielgruppen**  
(Dezember 2022)

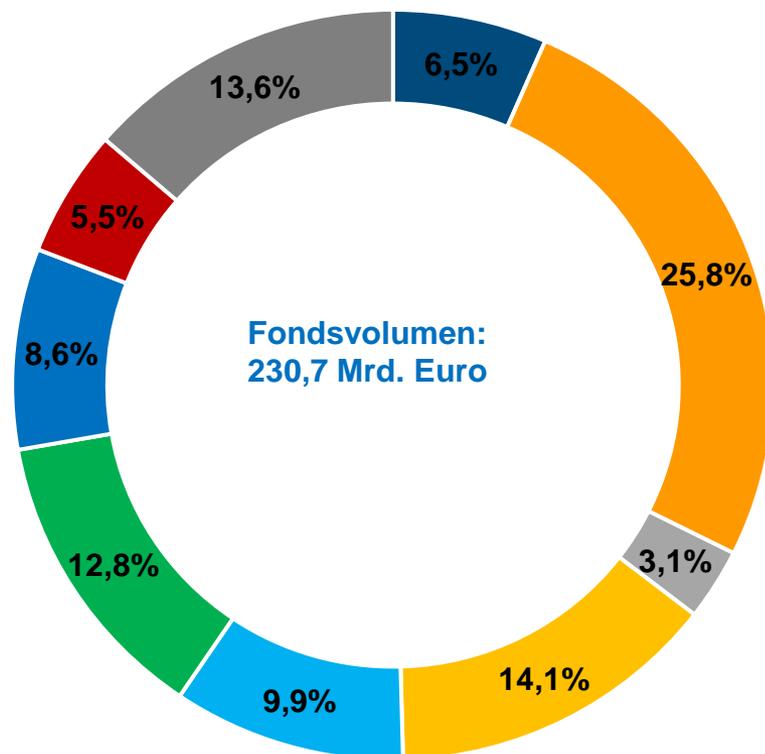


■ Publikumsfonds Retail ■ Publikumsfonds Institut ■ Spezialfonds

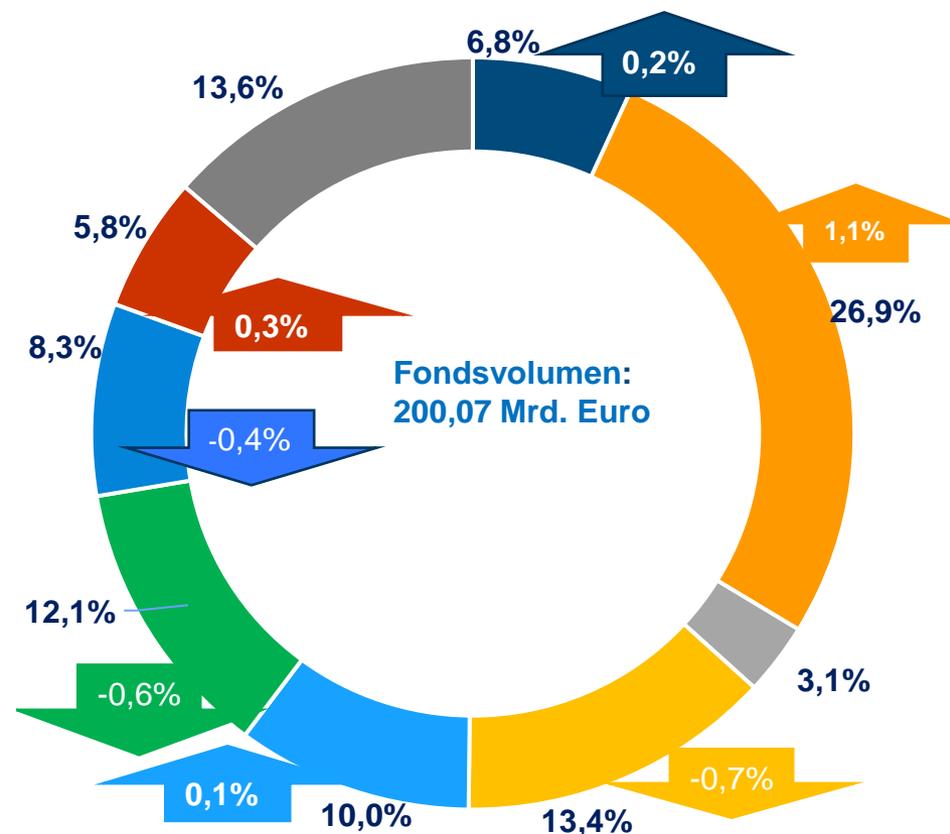
VÖIG

Ein sehr beliebtes Anlagevehikel, das überwiegend Institutionellen Anlegern vorbehalten ist, stellen in Österreich die Spezialfonds dar. Ende Dezember 2022 wurde mit einem Anteil von 48% nahezu die Hälfte des gesamten heimischen Fondsvolumens in Spezialfonds gehalten (Ende 2021, 47,9%). Gleichzeitig zeigt sich, dass sich der Anteil von Spezialfonds am gesamten heimischen Fondsvolumen Jahresverlauf 2022 kaum verändert hat.

**Anteile diverser Anteilseigner am heimischer Fondsvolumen**  
(Stand: Dezember 2021)



**Anteile diverser Anteilseigner am heimischer Fondsvolumen**  
(Stand: Dezember 2022)



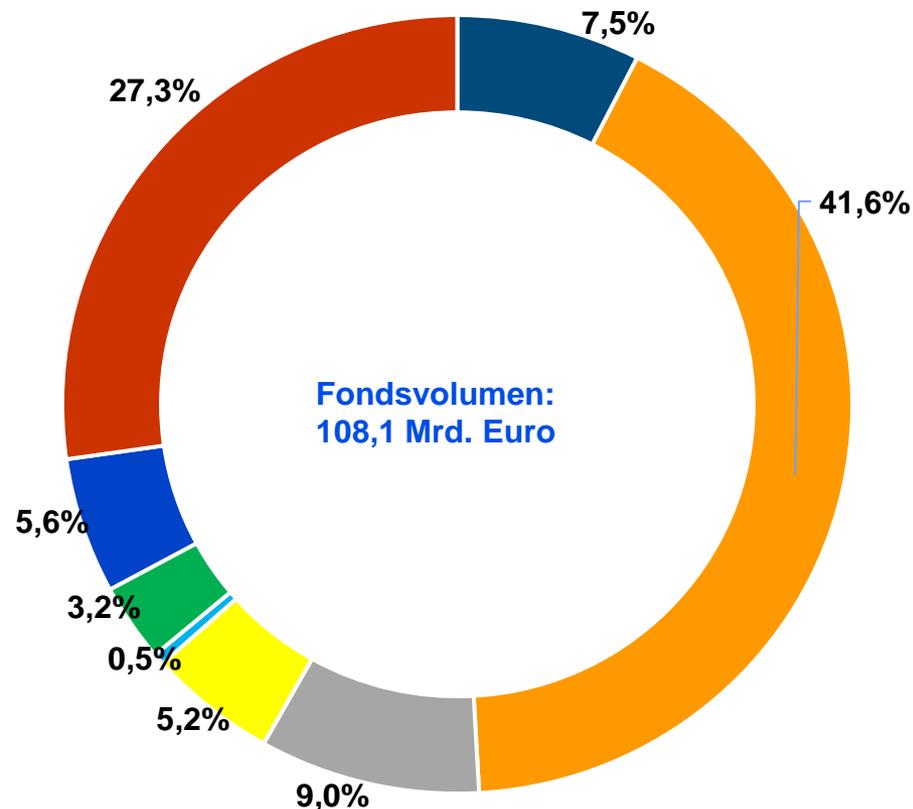
- Nicht finanz Unternehmen
- Investmentfonds
- Pensionskassen

- priv. Haushalte/NPOs
- sonst. Finanzinst.
- Staat

- Monetäre Finanzinst.
- Versicherungen
- Ausland

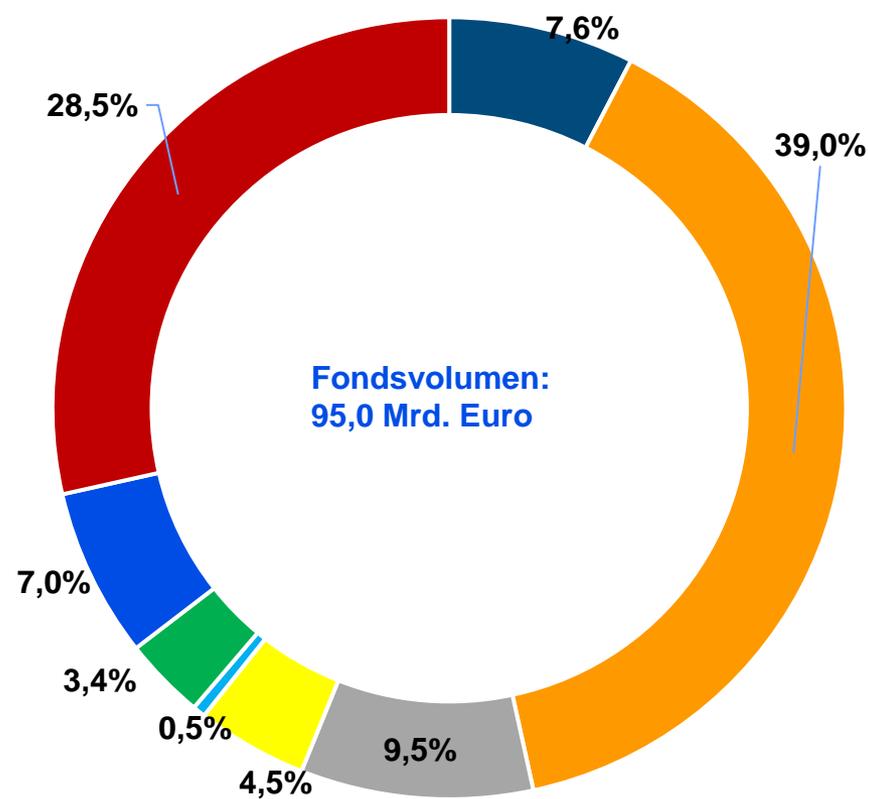
## Verteilung inländischer Anteilseigner am ausländischen Fondsvolumen

(Stand Dezember 2021)



## Verteilung inländischer Anteilseigner am ausländischen Fondsvolumen

(Stand September 2022)



■ Monetäre Finanzinstitute

■ Investmentfonds

■ Versicherungen

■ Nicht finanz Unternehmen

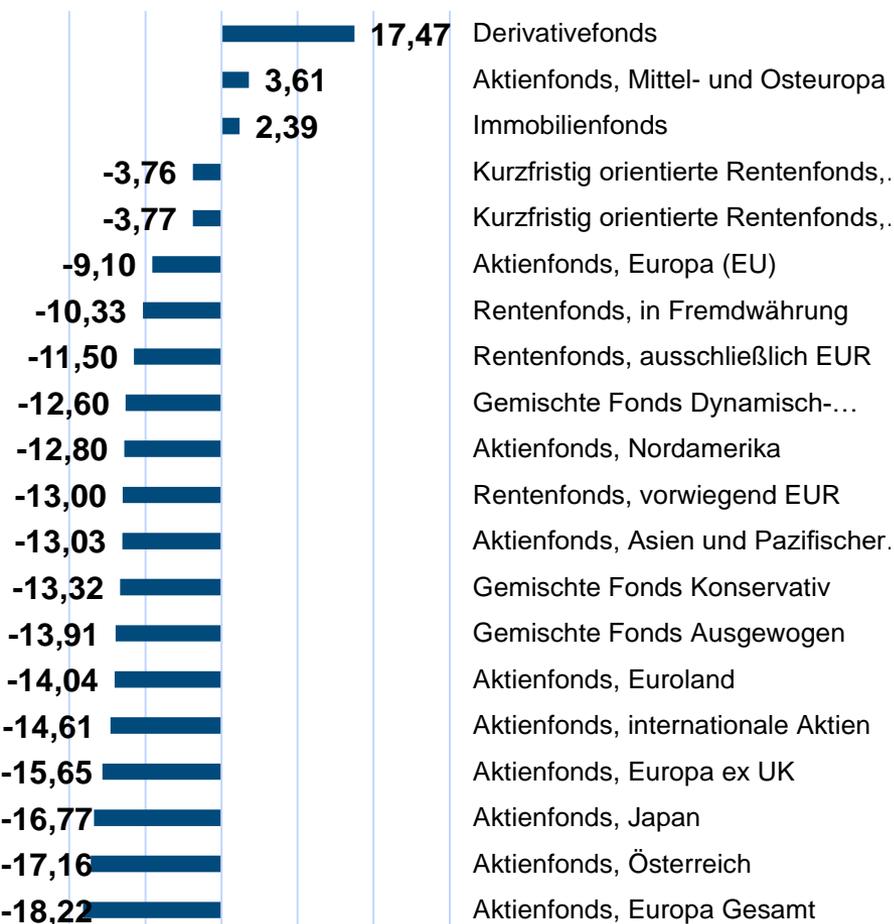
■ Staat

■ Sonstige nichtmonetäre Finanzinstitute

■ Pensionskassen

■ priv. Haushalte/ NPOs

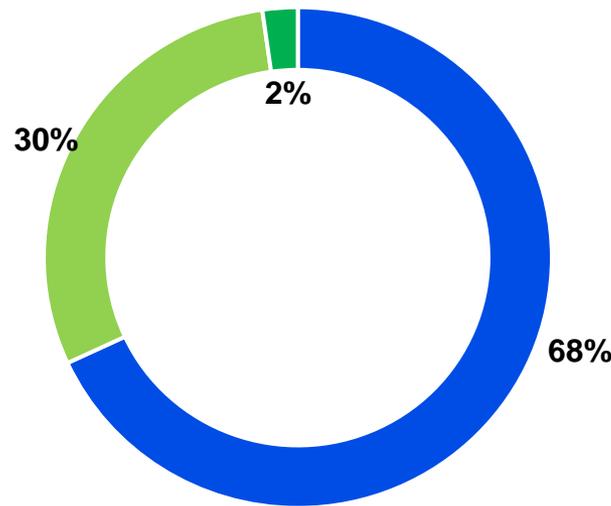
## 12-Monats Performance in %



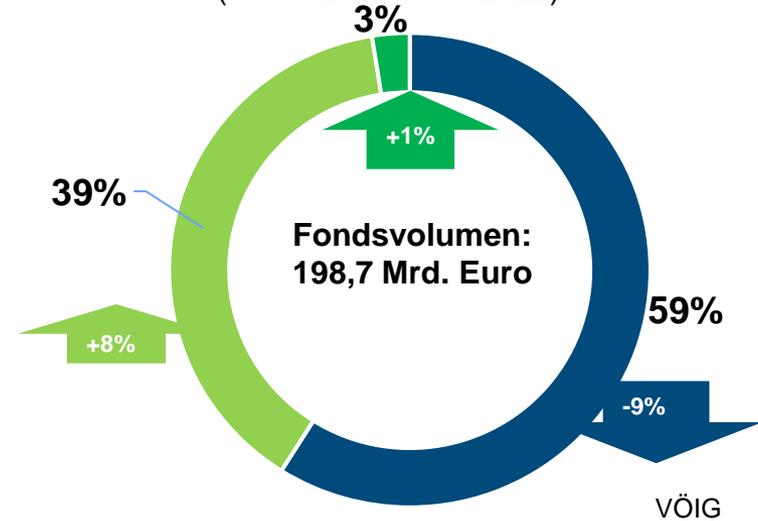
## 10-Jahres Performance in %



**Anteile SDFR Kategorien an heimischen Fondsvolumen**  
(Stand Dezember 2021)



**Anteile SDFR Kategorien an heimischen Fondsvolumen**  
(Stand Dezember 2022)

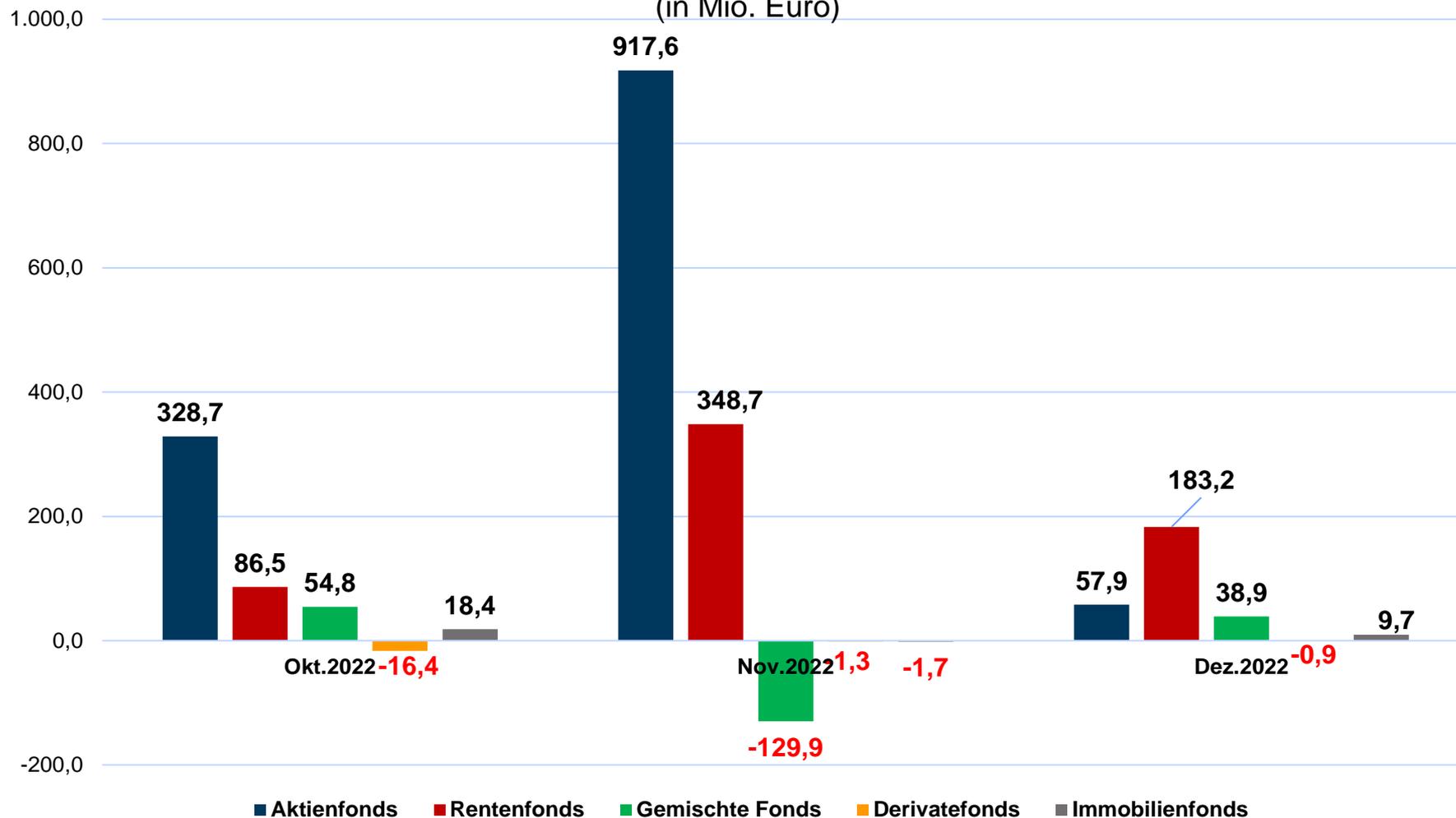


■ Artikel 6 ■ Artikel 8 ■ Artikel 9

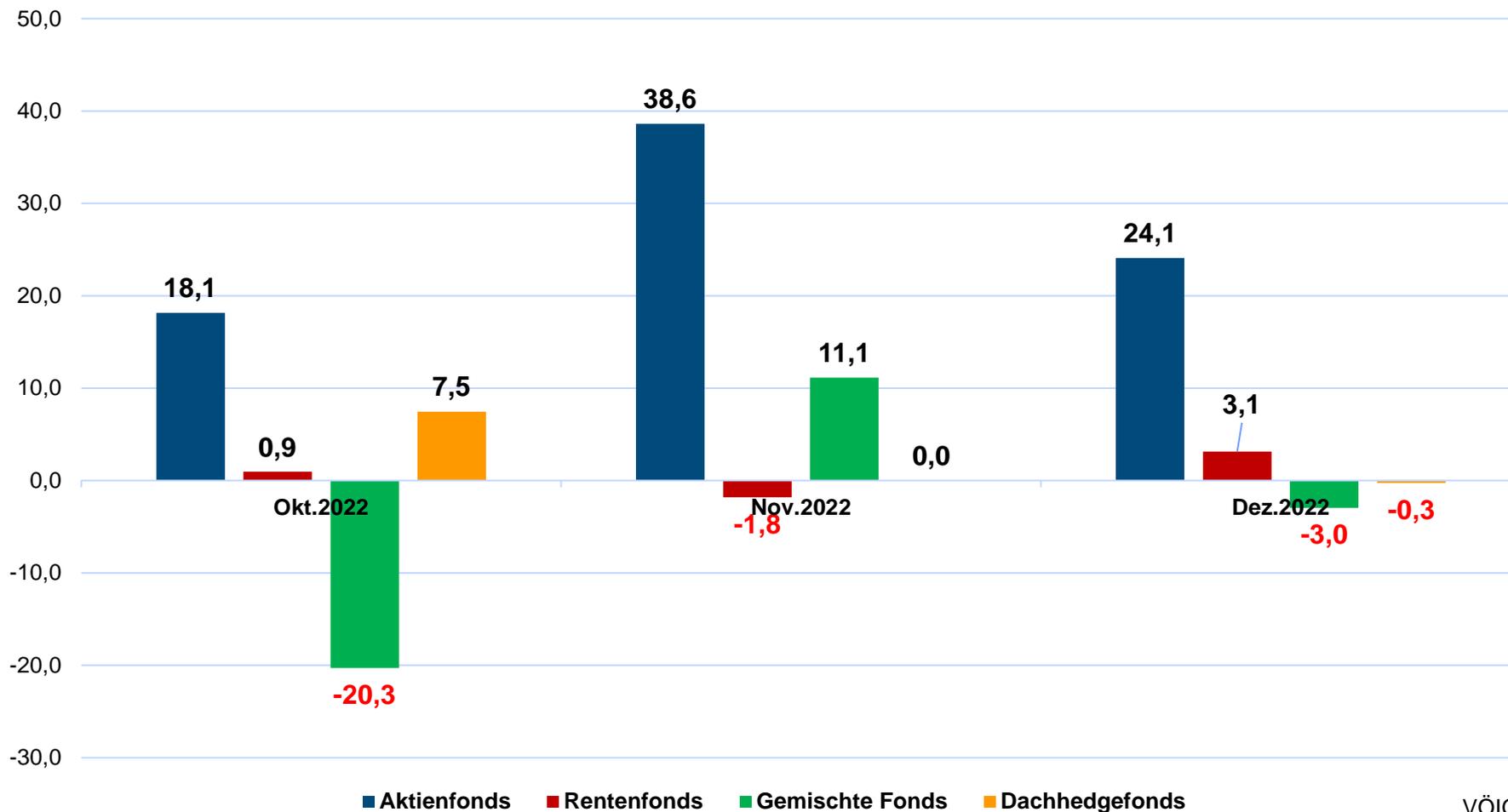
Interessant ist auch ein Blick auf den ESG-Trend. Bezugnehmend auf die für 2022 ausgewiesenen Volumendaten der VÖIG zeigt sich, dass das Volumen nachhaltiger Fonds (gemäß Artikel 8 und 9 der EU-Offenlegungsverordnung (SFDR)) im Q4 2022 zum Vergleich mit Q3 2022 um 1,23 Mrd. Euro bzw. 0,62%. Im gleichen Zeitraum ist das Volumen konventioneller Fonds um -2,15 Mrd. Euro bzw. -1,8% gesunken. Zum Ende Dezember 2022 waren über 81,56 Mrd. Euro bzw. 42% des Gesamtvolumens heimischer Investmentfonds in Nachhaltigkeitsfonds (gemäß Artikel 8 und 9 SFDR) veranlagt.

## Nettomittelveränderung SFDR Art 8 Fonds nach Fondskategorien

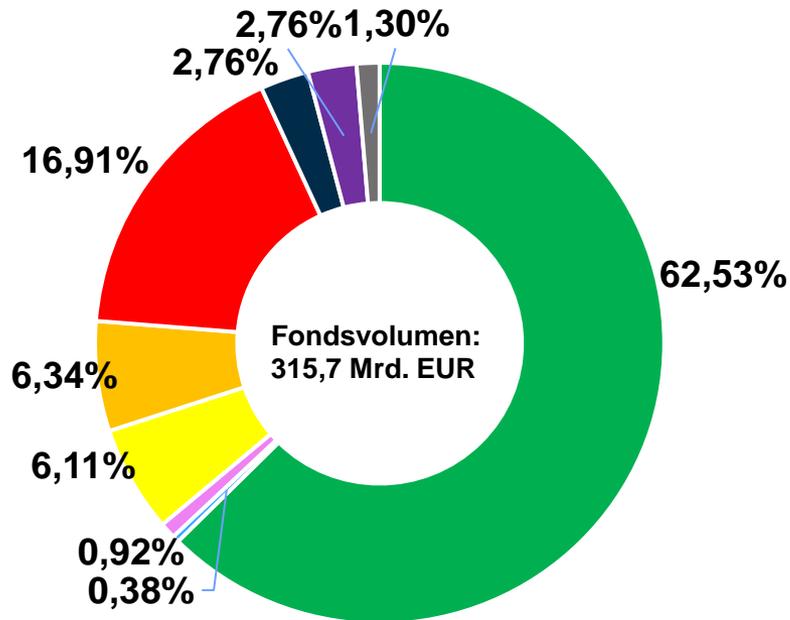
(in Mio. Euro)



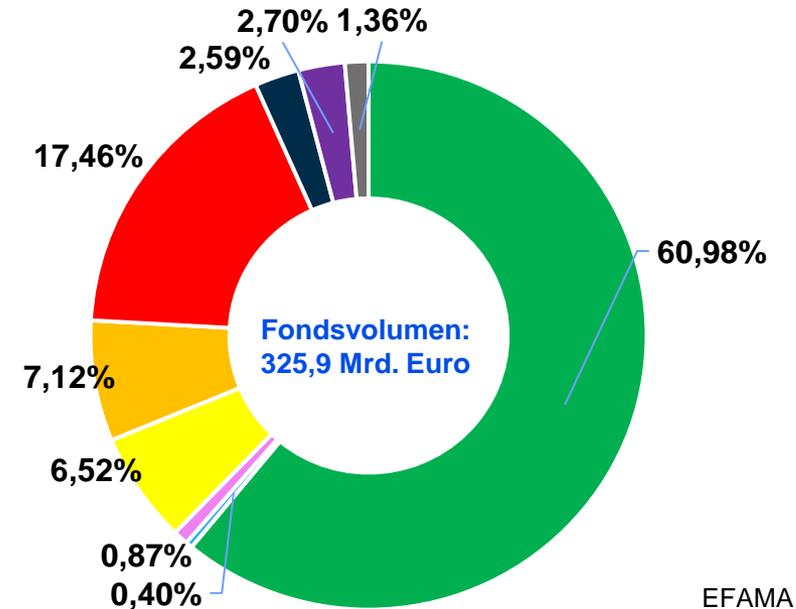
## Nettomittelveränderung SFDR Art 9 Fonds nach Fondskategorien (in Mio. Euro)



**Verteilung des CEE Fondsvolumens**  
(Stand September 2022)



**Verteilung des CEE Fondsvolumens**  
(Stand Dezember 2022)

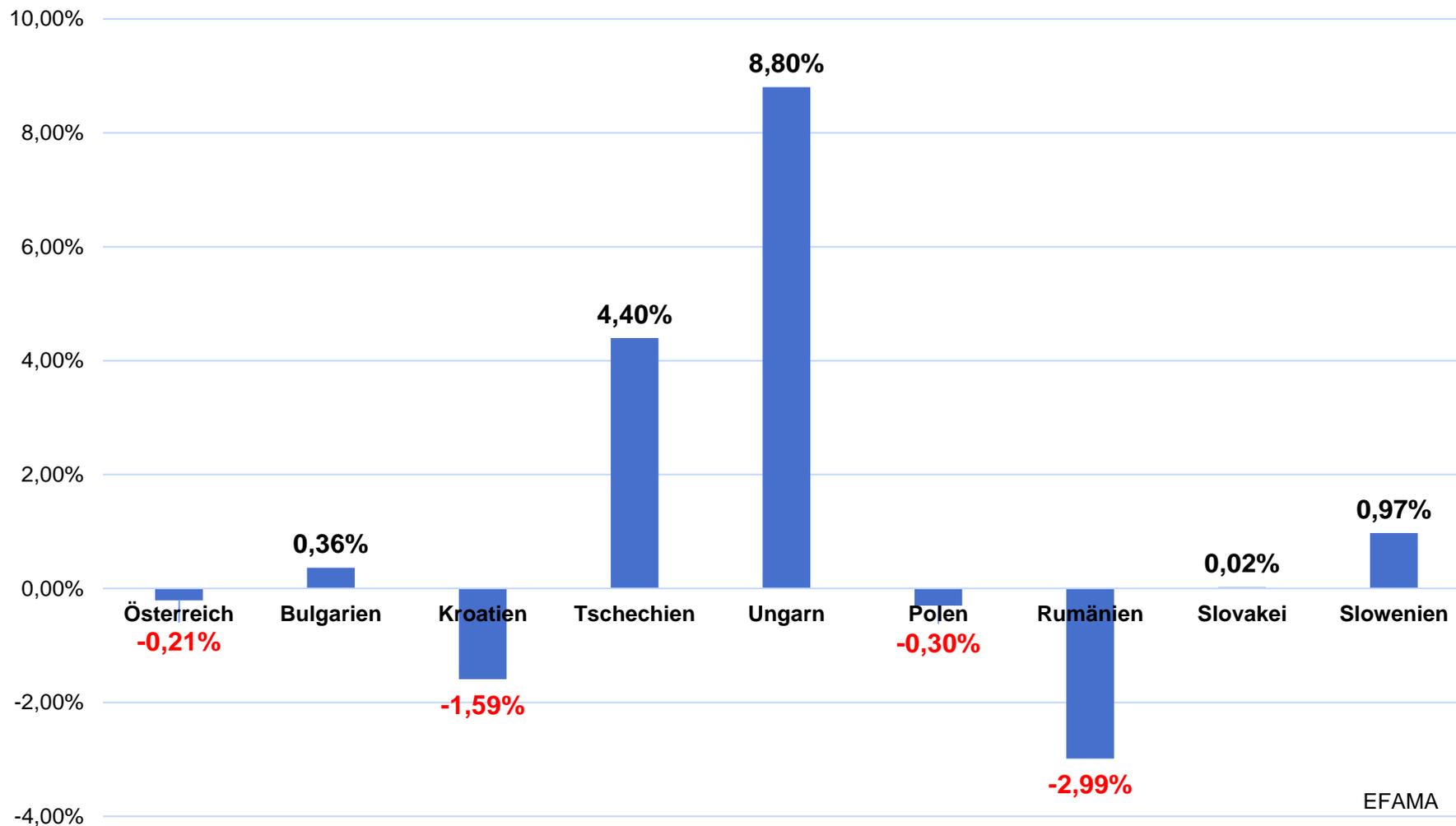


EFAMA

- |              |             |             |
|--------------|-------------|-------------|
| ■ Österreich | ■ Bulgarien | ■ Kroatien  |
| ■ Tschechien | ■ Ungarn    | ■ Polen     |
| ■ Rumänien   | ■ Slovakei  | ■ Slowenien |

## Nettomittelveränderung Q4 2022

(auf Basis des entsprechenden Fondsvolumens im Vorquartal)



## Veränderung Fondsvolumen Eurozone

(in Billionen Euro, exkl. Geldmarktfonds)



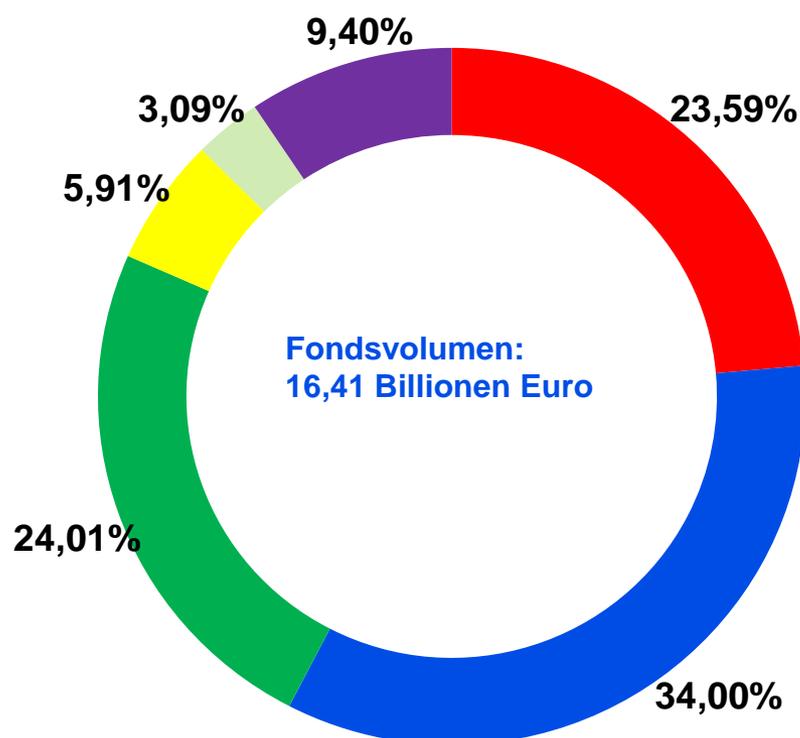
EZB

Im 4 Quartal 2022 ist das Fondsvolumen der Eurozone auf 14,53 Billionen Euro gestiegen und lag damit um knapp 0,02 Billionen Euro das Fondsvolumen zum Ultimo Q3 2022.

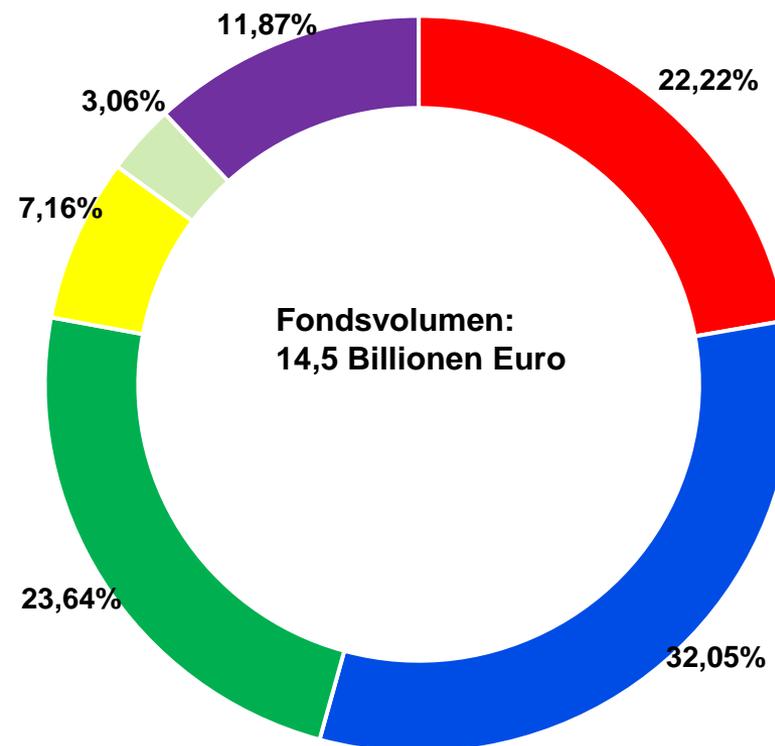
Die Nettomittelveränderungen der Investmentfonds in der Eurozone entwickelten sich im Q4 mit 84 Mrd. leicht negativ. Dieser Wert ist insbesondere auf hohe Abflüsse (iHv -85 Mrd. Euro) unter den niederländischen Aktienfonds im Oktober 2022 zurückzuführen.

Eine positive Entwicklung zeichnete sich dagegen (wohl aufgrund der zunehmenden Leitzinsen bzw. nachlassenden Inflation) bei den Rentenfonds ab. Dementsprechend verzeichneten Rentenfonds in der Eurozone im Q4 2022 rund 10 Mrd. Euro an Nettomittelzuflüssen.

**Anteile der Fondskategorien am  
Fondsvolumen der Eurozone**  
(Stand Dezember 2021)

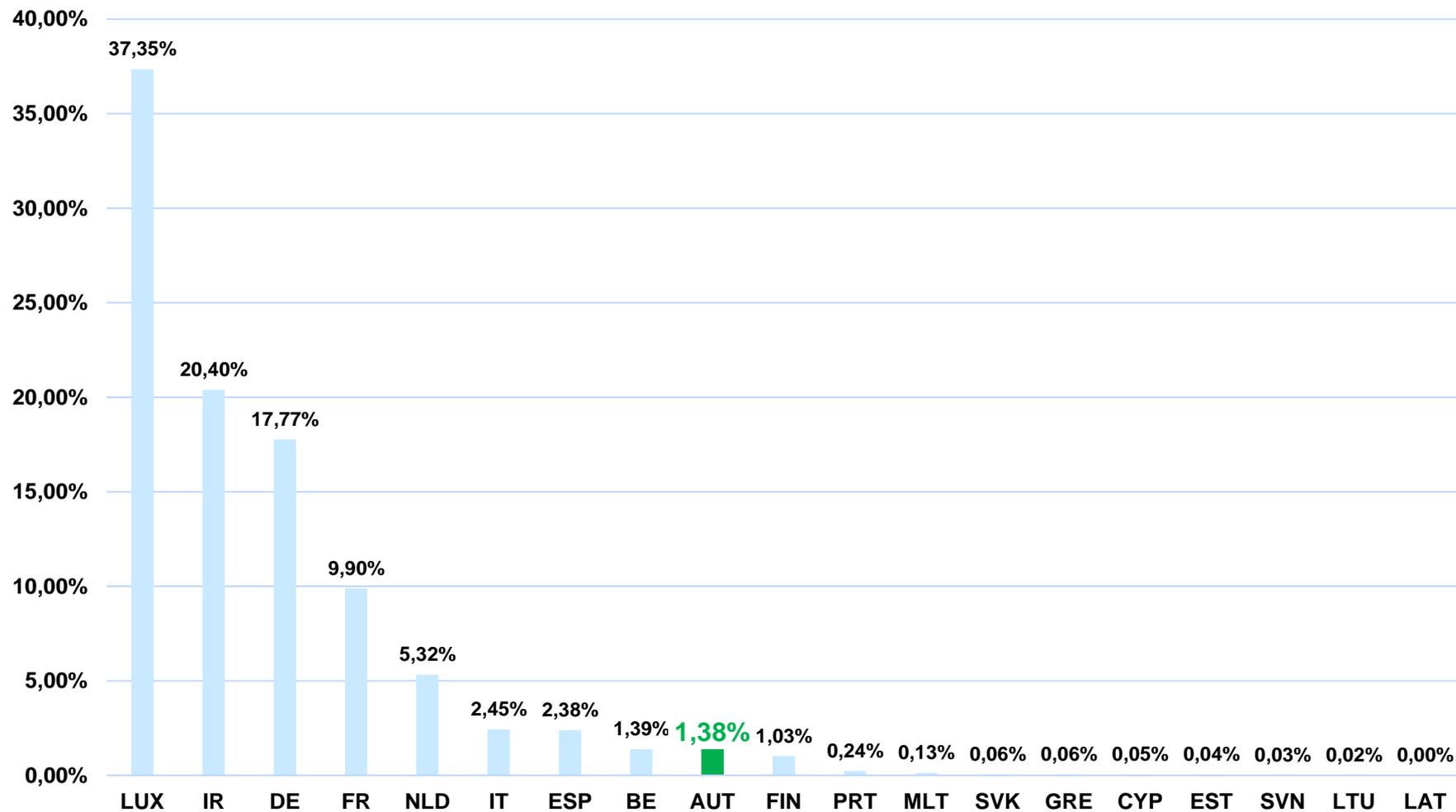


**Anteile der Fondskategorien am  
Fondsvolumen der Eurozone**  
(Stand Dezember 2022)



EZB

## Verteilung Fondsvolumen in der Eurozone (Stand Dezember 2022)



EZB